

Zwei Prozent der deutschen Exporte gingen 2016 nach Afrika

Wiesbaden, 26.04.2017, 09:39 Uhr

GDN - Im Jahr 2016 sind deutsche Waren im Wert von 24,5 Milliarden Euro nach Afrika exportiert worden: Das waren 2,0 Prozent der deutschen Gesamtexporte, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Angaben am Mittwoch mit. Dem standen Importe von afrikanischen Waren nach Deutschland im Wert von 16,6 Milliarden Euro gegenüber.

Der Anteil Afrikas an den Importen betrug 1,7 Prozent. Damit ging die Bedeutung Afrikas für den deutschen Außenhandel gegenüber den 1990er Jahren weiter zurück: Im Jahr 1990 hatte der Anteil der deutschen Exporte nach Afrika noch bei 2,4 Prozent und bei den Importen bei 2,9 Prozent gelegen. Die gesamten deutschen Exporte nach Afrika waren geringer als die deutschen Exporte nach Schweden, das im Jahr 2016 in der Rangfolge der wichtigsten Handelspartner mit einem Wert von 25,0 Milliarden Euro auf Rang 13 lag. Die deutschen Einfuhren aus Afrika waren geringer als die Einfuhren aus Japan (21,9 Milliarden Euro), das unter den wichtigsten Importnationen Rang 15 belegte. Wichtigster afrikanischer Markt für deutsche Waren war im Jahr 2016 Südafrika. 35,9 Prozent aller deutschen Exporte in afrikanische Länder gingen in das südlichste afrikanische Land, teilten die Statistiker weiter mit. Auf den Rängen zwei und drei der wichtigsten afrikanischen Handelspartner lagen exportseitig Ägypten (18,1 Prozent) und Algerien (12,9 Prozent). Auch importseitig lag Südafrika als Handelspartner deutlich auf dem ersten Platz mit 37,2 Prozent aller afrikanischen Importe nach Deutschland, gefolgt von Tunesien (9,8 Prozent) und Nigeria (8,3 Prozent). Das wichtigste Exportgut Deutschlands im Handel mit Afrika waren im Jahr 2016 Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugteile im Wert von 5,7 Milliarden Euro (23,2 Prozent an den deutschen Exporten nach Afrika). Danach folgten Maschinen im Wert von 5,0 Milliarden Euro (20,4 Prozent) und chemische Erzeugnisse mit 2,2 Milliarden Euro (8,9 Prozent). Aus Afrika kamen nach Deutschland im Jahr 2016 hauptsächlich Erdöl und Erdgas (3,5 Milliarden Euro beziehungsweise 21,0 Prozent aller afrikanischen Importe), gefolgt von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugteilen (2,7 Milliarden Euro, Anteil von 16,2 Prozent) sowie Erzeugnissen der Landwirtschaft (2,5 Milliarden Euro, Anteil von 15,0 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88528/zwei-prozent-der-deutschen-exporte-gingen-2016-nach-afrika.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619